

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis

Sicheres Umfeld, niedrige Arbeitskosten - Nachholbedarf bei Produktivität und Wohlstand

Der Unstrut-Hainich-Kreis belegt mit 40,9 Punkten Platz 371 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Thüringen belegt der Unstrut-Hainich-Kreis Platz 19 unter 23 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Unstrut-Hainich-Kreis punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Unstrut-Hainich-Kreis auf 25.325 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Unstrut-Hainich-Kreis bundesweit auf Rang 13. Innerhalb von Thüringen ergibt das Rang zwei.
- Im Unstrut-Hainich-Kreis werden 65,8 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Unstrut-Hainich-Kreis Rang 60 im INSM-Ranking. Unter 23 Städten und Kreisen in Thüringen wird Rang 14 erreicht.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Unstrut-Hainich-Kreis 5.094 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 125 im Gesamtranking und Platz acht von 23 in Thüringen.

Schwächen:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 313 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Unstrut-Hainich-Kreis Rang 404 im INSM-Bundesvergleich. In Thüringen kommt der Unstrut-Hainich-Kreis damit auf Platz 22 von 23.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Unstrut-Hainich-Kreis auf Rang 396 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 68,6 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Thüringen ergibt sich Rang 22 unter 23 Städten und Kreisen.
- 45.406 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Unstrut-Hainich-Kreis im Gesamtvergleich mit Rang 393 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Thüringen ergibt sich Rang 19 unter 23 Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
40,9	371	Landkreis München	19 von insg. 23	Kreisfreie Stadt Jena

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	8,4	12,5	398	22	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	68,6	100,0	396	22	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	101	282	398	21	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,6	12,5	351	16	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	14,1	8,4	357	16	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	58,1	60,0	281	15	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,5	15,0	336	13	LK München
BIP je Einwohner	Euro	18.573	28.534	366	16	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,9	1,4	285	3	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-7,1	-0,8	289	14	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	8,9	5,6	334	16	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,6	3,5	346	16	LK Eichstätt
Demografie	Index	78,2	100,0	348	8	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.094	6.786	125	8	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,4	9,6	190	10	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	313	765	404	22	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.809	1.456	312	22	KS Dresden
Standort	Punkte	9,4	10,0	374	23	LK München
Produktivität 11)	Euro	45.406	58.299	393	19	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.325	31.846	13	2	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,2	7,8	188	16	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,2	2,2	347	23	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,5	4,8	218	16	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	65,8	54,3	60	14	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	98,3	98,9	231	12	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>